

Nationalrat: Emhart—Enge.

63

EMHART Marie, Haushalt, Bischofshofen.

Partei: Sozialistische Partei Österreichs.

Wahlkreis: 17 (Salzburg).

Angelobung: 1 (9. 6. 1959) 2.

Gewählt in:

den Finanz- und Budgetausschuß (Ersatzmitglied) 1 (9. 6. 1959) 8.

den Landesverteidigungsausschuß (Mitglied) 1 (9. 6. 1959) 9.

Zum Schriftführer gewählt in der Ausschußsitzung vom 9. 6. 1959.

den Ausschuß für Land- und Forstwirtschaft (Ersatzmitglied) 1 (9. 6. 1959) 9.

den Rechnungshofausschuß (Mitglied) 1 (9. 6. 1959) 9.

den Ausschuß für soziale Verwaltung (Ersatzmitglied) 1 (9. 6. 1959) 10.

den Ausschuß für Verkehr und Elektrizitätswirtschaft (Mitglied) 1 (9. 6. 1959) 10.

Redner in der Verhandlung über:

das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1960 (Spezialdebatte) 20 (15. 12. 1959) 909—913.

die Anträge der Abg. Dipl.-Ing. Fink Pius, Uhlir u. Gen., betr. Verbesserung und Ergänzung der Beihilfen aus dem Familienlastenausgleichsfonds (103/A) und der Abg. Moik Wilhelmine, Rehor Grete u. Gen., betr. eine Änderung des Mutterschutzgesetzes (104/A), Änderung des Landarbeitsgesetzes (105/A) und Änderung des Arbeitslosenversicherungsgesetzes (106/A) 45 (28. 11. 1960) 1773—1775.

den Bericht der Bundesregierung gemäß § 9 Abs. 2 des Landwirtschaftsgesetzes, die Abänderung des Bundesgesetzes, betreffend die Bedeckung des Abganges des Milchwirtschaftsfonds im Geschäftsjahr 1960, die Bedeckung des Abganges des Milchwirtschaftsfonds im Geschäftsjahr 1961 und das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1961 (Spezialdebatte) 53 (7. 12. 1960) 2313—2315.

das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1962 (Spezialdebatte) 82 (1. 12. 1961) 3535—3538.

Antrag, betr.:

die Schaffung einer Mutterbeihilfe (Haushaltsbeihilfe) (87/A) 33 (18. 5. 1960) 1301.

Finanz- und Budgetausschuß 34 (1. 6. 1960) 1330.

Anfrage, betr.:

Verwendung der Mittel des Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen (130/J) 35 (14. 6. 1960) 1366.

Beantwortet vom Bundesminister für Finanzen Dr. Heilingsetzer am 22. 7. 1960 (99/AB) 40 (19. 10. 1960) 1618.

ENGE Franz, Berufsberater, Steyr.

Partei: Sozialistische Partei Österreichs.

Wahlkreis: 15 (Traunviertel).

Angelobung: 1 (9. 6. 1959) 2.

Gewählt in:

den Handelsausschuß (Mitglied) 1 (9. 6. 1959) 9.

den Landesverteidigungsausschuß (Mitglied) 1 (9. 6. 1959) 9.

den Rechnungshofausschuß (Ersatzmitglied) 1 (9. 6. 1959) 10.

Mitglied ab 7. 11. 1960.

den Ausschuß für soziale Verwaltung (Ersatzmitglied) 1 (9. 6. 1959) 10.

den Unterrichtsausschuß (Mitglied) 1 (9. 6. 1959) 10.

den Verfassungsausschuß (Ersatzmitglied) 1 (9. 6. 1959) 10.

den Ausschuß für verstaatlichte Betriebe (Ersatzmitglied) 1 (9. 6. 1959) 11.

den Ausschuß für wirtschaftliche Integration (Ersatzmitglied) 32 (4. 5. 1960) 1298.

den Zollausschuß (Mitglied) 1 (9. 6. 1959) 11.

den Sonderausschuß zur Vorberatung der Regierungsvorlage: Übereinkommen zur Errichtung der Europäischen Freihandelsassoziation (156 d. B.) (Ersatzmitglied) 26 (17. 2. 1960) 1135, 1143.

Berichterstatter über:

den Tätigkeitsbericht des Rechnungshofes für das Verwaltungsjahr 1958 und die Genehmigung des Bundesrechnungsabschlusses für 1958 25 (28. 1. 1960) 1099—1102.

den Tätigkeitsbericht des Rechnungshofes für das Verwaltungsjahr 1959 37 (12. 7. 1960) 1447—1449.

die Genehmigung des Bundesrechnungsabschlusses für 1959 45 (28. 11. 1960) 1735—1737.

den Tätigkeitsbericht des Rechnungshofes für das Verwaltungsjahr 1960 70 (28. 6. 1961) 2931—2936 und 2989.

die Genehmigung des Bundesrechnungsabschlusses für 1960 93 (14. 2. 1962) 4060—4062.

den Tätigkeitsbericht des Rechnungshofes für das Verwaltungsjahr 1961 108 (23. 7. 1962) 4778—4782.

Redner in der Verhandlung über:

- das Hochwasserschäden-Fondsgesetz 7 (18. 9. 1959) 140—142.
- das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1960 (Spezialdebatte) 14 (2. 12. 1959) 424—427.
- das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1962 (Spezialdebatte) 85 (6. 12. 1961) 3686—3690.
- die Bundes-Verfassungsgesetznovelle 1962 105 (12. 7. 1962) 4627—4631.

Antrag, betr.:

- Schaffung eines Berufsausbildungsgesetzes (45/A) 7 (18. 9. 1959) 118.
- Handelsausschuß 8 (28. 10. 1959) 154.

EXLER Rudolf, techn. Angestellter, Weiz.

Partei: Sozialistische Partei Österreichs.

Wahlkreis: 22 (Oststeier).

Angelobung: 1 (9. 6. 1959) 2.

Gewählt in:

- den Handelsausschuß (Ersatzmitglied) 1 (9. 6. 1959) 9.
- den Landesverteidigungsausschuß (Ersatzmitglied) 1 (9. 6. 1959) 9.
- den Unterrichtsausschuß (Ersatzmitglied) 1 (9. 6. 1959) 10.
- den Verfassungsausschuß (Ersatzmitglied) 1 (9. 6. 1959) 10.
- den Ausschuß für Verkehr und Elektrizitätswirtschaft (Ersatzmitglied) 1 (9. 6. 1959) 10. Mitglied ab 22. 11. 1961.
- den Ausschuß für verstaatlichte Betriebe (Mitglied) 1 (9. 6. 1959) 10.

Redner in der Verhandlung über:

- das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1960 (Spezialdebatte) 13 (1. 12. 1959) 348—350.

Anfrage, betr.:

- ein angeblich „medizinisches“ Gerät namens „Galvano-Freund“ (233/J) 73 (6. 7. 1961) 3041.

Beantwortet vom Bundesminister für soziale Verwaltung Proksch am 26. 7. 1961 (195/AB) 74 (25. 10. 1961) 3082 und 3092.

Mündliche Anfragen gem. §§ 74 bis 76 GOG., betr.:

- Anerkennung der Aufwendungen für das Studium der Kinder als außergewöhnliche Belastung (190/M) (eine Zusatzfrage) — beantwortet vom Bundesminister für Finanzen Dr. Klaus 91 (24. 1. 1962) 3993—3994.

Übereignung der von der „Südmärkischen Heimstätte“ errichteten Häuser (226/M) — beantwortet vom Bundesminister für soziale Verwaltung Proksch 94 (7. 3. 1962) 4099.

die Treibacher Volksaktien (330/M) (eine Zusatzfrage) — beantwortet vom Bundesminister für Finanzen Dr. Klaus 98 (9. 5. 1962) 4242—4243.

F.

FIGL Leopold, Dr. h. c., Dipl.-Ing., Präsident des Nationalrates, Agraringenieur, Bauernbunddirektor, Wien.

Partei: Österreichische Volkspartei.

Wahlkreis: 8 (Viertel oberm Wienerwald).

Angelobung: 1 (9. 6. 1959) 2.

Gewählt zum Präsidenten des Nationalrates, Annahme der Wahl und Ansprache an das Haus 1 (9. 6. 1959) 4—5.

Amtsniederlegung am 5. 2. 1962 93 (14. 2. 1962) 4055.

Gewählt in:

- den Hauptausschuß (Mitglied) 1 (9. 6. 1959) 6.
- Zum Obmann gewählt in der Ausschusssitzung vom 9. 6. 1959.
- den Ständigen Unterausschuß des Hauptausschusses (Mitglied) am 8. 7. 1959.
- den Ausschuß für wirtschaftliche Integration (Mitglied) 32 (4. 5. 1960) 1298.
- Zum Obmann gewählt in der Ausschusssitzung vom 4. 5. 1960.
- den Sonderausschuß zur Vorberatung der Regierungsvorlage: Übereinkommen zur Errichtung der Europäischen Freihandelsassoziation (156 d. B.) (Mitglied) 26 (17. 2. 1960) 1135, 1143.
- Zum Obmann gewählt in der Ausschusssitzung vom 10. 3. 1960.

Festrede:

- in der gemeinsamen Festsitzung des Nationalrates und des Bundesrates am 19. 12. 1960 aus Anlaß des 15. Jahrestages des Wiederbeginnes der parlamentarischen Tätigkeit: Sten. Prot. der Festsitzung, S. 1—14.

Ansprachen an das Haus:

- anläßlich der Wahl zum Präsidenten des Nationalrates 1 (9. 6. 1959) 4—5.
- anläßlich der Beendigung der Frühjahrstagung 1959 5 (22. 7. 1959) 104.